



Sonntag, den 26. Dezember (Zweiter Weihnachtstag) nachmittags 2¹/₂ Uhr,
zu kleinen Preisen

Rotkäppchen

Ein Märchenspiel in drei Szenen von Emil Alfred Herrmann.

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

Das Rotkäppchen	Irma Thöring	Die Großmutter	Josefa Stein
Der Wolf	Willi Wiefeld	Der Jäger	Karl Walter Schott
Die Mutter	Elsa Dalands	Viele Kinder	

Vorher:

Das Gottes Kind

Ein Weihnachtsspiel, das der Sternsinger beginnt und beschließt, nach alten deutschen Volks-Spielen und -Liedern von Emil Alfred Herrmann.

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Die Personen des Spiels sind:

Grüßen wir euch durch alle Würzelein,
so viel als in der Erden sein,
grüßen wir euch durch Laub und Gras:
der heilige Regen macht uns alle naß.

Die Bilder, Reden und Geschehnisse des Spiels sind diese:
Zum ersten: Der Sternsinger beginnt und grüßt.
Zum anderen: Sankt Gabriel der Engel verkündet den Heiland.
Zum dritten: Maria und Josef suchen Herberg.
Zum vierten: Maria und Josef wiegen das Kind und ruhen im Stall.

Zum fünften und letzten: Der Sternsinger beschließt.

Sankt Gabriel der Engel (Albert Fischel)
Josef der Zimmermann (Peter Esser)
Sein Weib Maria (Olivia Veit)
Das heilige Kind
Guldinsack, der Wirt auf Belleheim (Paul Kaufmann)
Die böse Wirtin, sein Weib (Josefa Stein)
Das Öchslein (Friedrich Wörnle)
Das Eselein (Bruno Klapper)
Der Palmenbaum vor dem Stall (Thea Grodtzinsky)
Die drei Englein im Stall bringen das Feuer, das Brot und den Wein
Der Sternsinger (Eugen Keller)
Der zweite Singer, ein Kind (Irma Thöring)
Der dritte Singer (Willi Wiefeld)

Nach „Das Gottes Kind“ 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Orchester, Logen Mk. 2.—

Parkett Mk. 1.50

II. Rang Mk. 1.— u. 0.50

einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Kassenöffnung 2 Uhr

Beginn der Vorstellung 2¹/₂ Uhr

Ende 4 Uhr

abends 6 Uhr:

Peer Gynt (I. und II. Teil)

von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg

Montag, den 27. Dezember 1915, abends 7¹/₂, (Neueinstudiert)

Was ihr wollt.

Lustspiel in 5 Akten von William Shakespeare. Musik von Julius Tausch.

Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen.

Es beginnt: Serie I bis IV Januar 1916

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

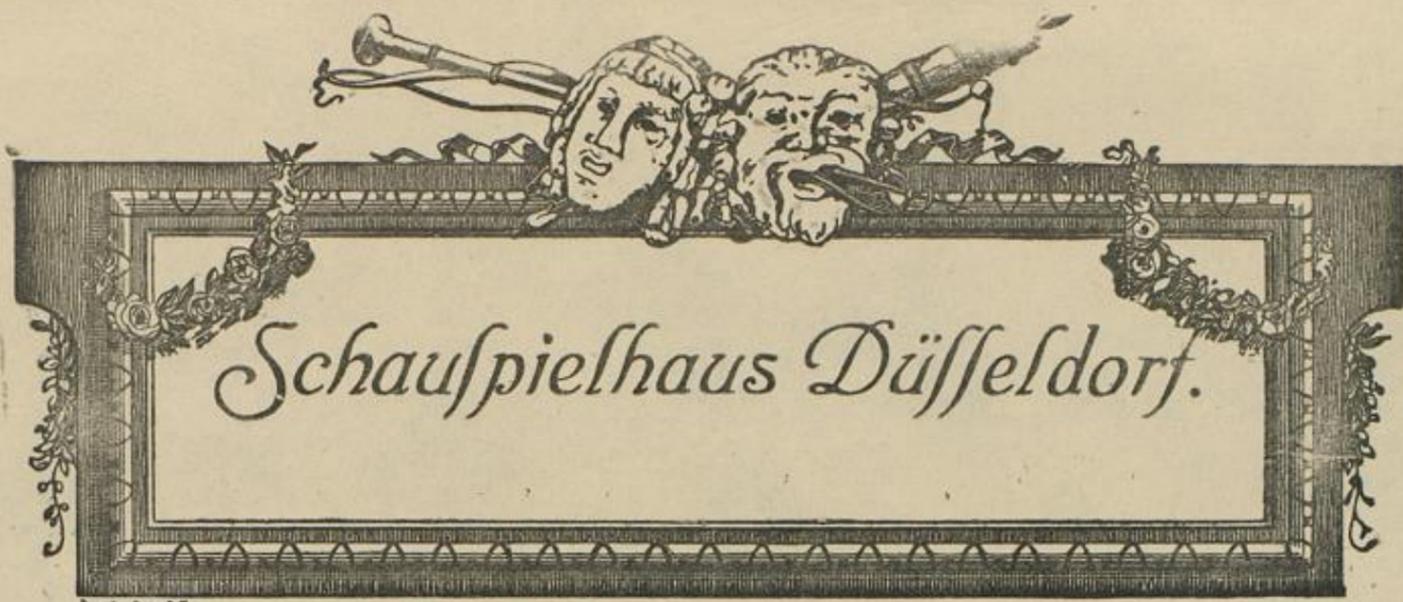
Parkett und I. Rang 50.80 Mark — II. Rang 23.20 Mark

(einschließlich städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der „Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.“



Schauspielhaus Düsseldorf.

**Sonntag, den 26. Dezember (Zweiter Weihnachtstag) nachmittags 2¹/₂ Uhr,
zu kleinen Preisen**

Rotkäppchen

Ein Märchenspiel in drei Szenen von Emil Alfred Herrmann.

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

Das Rotkäppchen	Irma Thöring	Die Großmutter	Josefa Stein
Der Wolf	Willi Wiefeld	Der Jäger	Karl Walter Schott
Die Mutter	Elsa Dalands	Viele Kinder	

Vorher:

Das Gottes Kind

Ein Weihnachtsspiel, das der Sternsinger
aus den besten deutschen Volks-Spielen und -Liedern

Grüßen wir euch durch alle Würzelein,
so viel als in der Erden sein,
grüßen wir euch durch Laub und Gras:
der heilige Regen macht uns alle naß.
Die Bilder, Reden und Geschehnisse des Sp
Zum ersten: Der Sternsinger beginnt und gr
Zum anderen: Sankt Gabriel der Engel verkün
Zum dritten: Maria und Josef suchen Herber
Zum vierten: Maria und Josef wiegen das K
im Stall.
Zum fünften und letzten: Der Sternsinger besch

Die Personen des Spiels sind:
der Engel (Albert Fischel)
ammermann (Peter Esser)
Maria (Olivia Veit)
nd
der Wirt auf Betteheim (Paul Kaufmann)
in, sein Weib (Josefa Stein)
(Friedrich Wörnle)
(Bruno Klapper)
um vor dem Stall (Thea Grodtzinsky)
lein im Stall bringen das Feuer, das Brot] und
er (Eugen Keller)
nger, ein Kind (Irma Thöring)
nger (Willi Wiefeld)

Nach „Das Gottes Kind“ 15 Minuten Pa
In der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Orch
Park
II. R
einschl**

**2.—
1.50
0.50**
ergebühr.

Kassenöffnung 2 Uhr
Ende 4 Uhr

Peer

von H

Montag, den

Lustspiel in 5 Akten

II. Teil)

rieg

ueinstudiert)

sik von Julius Tausch.

Serienvorstellung

Es beginn

Preise der

Parkett und I. Ra

(einschließlich

Der Betrag wird in 3 Raten

Bigten Preisen.

uar 1916

ingen im Jahr):

Rang 23.20 Mark

erobergebühr)

lements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße)
vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der „Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.“